

Bad Schwalbach, den 28.06.2023

Niederschrift

Gremium	Ausschuss für Umwelt, Mobilität, Tourismus und Kultur
Sitzungsnummer	14/XI. Wahlperiode
Datum	Dienstag, 27. Juni 2023
Sitzungsbeginn	17:00 Uhr
Sitzungsende	18:47 Uhr
Ort	KA-Sitzungszimmer

Teilnehmer:

Vorsitzender

Herr Volker Mosler	
--------------------	--

Mitglied

Herr Volker Diefenbach	
Frau Miriam Fuchs	
Frau Ulrike Neradt	
Herr Olaf Pulch	
Herr Marcus Resch	
Herr Martin Stappel	
Herr Sebastian Willsch	

Dezernentin

Frau Dr. Heidrun Orth-Krollmann	
---------------------------------	--

Dezernent

Herr Günter F. Döring	
-----------------------	--

Stellv. Mitglied

Frau Wendy Penk	
Herr Rainer Scholl	

entschuldigt

Herr Johann-Josef Becker	
--------------------------	--

Herr Frank Kilian	
Herr Björn Sommer	
Herr Winfried Steinmacher	

Gast

Herr Bürgermeister Oberndörfer	
Herr Forst (RMV)	
Herr Pott (BPV)	

Öffentliche Tagesordnungspunkte:

Der Ausschussvorsitzende Mosler eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Mobilität, Tourismus und Kultur um 17:00 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt die Mitglieder des Ausschusses, KB Döring, KB Dr. Orth-Krollmann. Als Gäste werden Herr Bürgermeister Oberndörfer und Herr Pott von BPV begrüßt.

TOP 1. DS Genehmigung der Niederschrift des Ausschusses für Umwelt, Mobilität, Tourismus und Kultur vom 02. Mai 2023

Die Niederschrift des Ausschusses für Umwelt, Mobilität, Tourismus und Kultur vom 2. Mai 2023 wird einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig genehmigt**

TOP 2. DS XI/818 Reaktivierung Aartalbahn, Machbarkeitsuntersuchung und Einstieg in die Planung

KB Döring führt in das Projekt ein.

Herr Pott stellt anhand der als **Anlage 1** beigefügten Präsentation die Ergebnisse der Machbarkeitsuntersuchung für die Reaktivierung der Aartalbahn dar. In der Zwischenzeit ist auch Herr Forst vom RMV eingetroffen.

An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Resch, Scholl, Stappel, Willsch und Diefenbach. Folgende Punkte werden angesprochen:

Ankauf der Strecke

Herr Pott und Herr Forst zeigen Vorteile des Ankaufs auf, die vor allem in einer schnelleren Reaktivierung und in einer kostengünstigeren Umsetzung liegen können. Der Kreis hat dann die Freiheit, selbst mit einem Infrastrukturunternehmen zu verhandeln. Mit dem Ankauf würde sich der rechtliche Status der Strecke nicht ändern. Es würde sich weiter um eine gewidmete Eisenbahnstrecke handeln.

Kostenstand der Machbarkeitsstudie

Der Kostenstand der Machbarkeitsstudie ist 2016. Das ist vom Gesetzgeber so vorgesehen. Bis zum heutigen Zeitpunkt ist davon auszugehen, dass sowohl die Kosten als auch der Nutzen gestiegen sind. Herr Forst erläutert, dass eine Förderquote durch Bundes- und Landesmitteln von bis zu 90% möglich ist. Der berechnete NKQ von 2,1 reicht als Basis für eine Förderung aus.

Kostenteilung

KB Döring schlägt eine Kostenteilung nach Streckenanteilen vor. Ca. 12 km und damit etwa die Hälfte der zu reaktivierenden Strecke liegt im Rheingau-Taunus-Kreis. In der Planungsphase soll der Sanierungsbedarf nach den Gebietskörperschaften getrennt aufgezeigt werden. Nach der Aussprache wird über die Beschlussvorlage der Verwaltung abgestimmt. In Punkt 1 wird das Wort vorläufig ergänzt. Punkt 5 wird gestrichen.

Mit diesen Änderungen wird der Vorlage einstimmig zugestimmt, bei einer Enthaltung.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen bei 1 Enthaltung**

Beschluss:

1. Die vorläufigen Ergebnisse der Machbarkeitsuntersuchung zur Reaktivierung der Aartalbahn mit einem Nutzen-Kosten-Faktor von 2,1 werden zur Kenntnis genommen.
2. Nach Abschluss der Machbarkeitsstudie beteiligt sich der Rheingau-Taunus-Kreis an den Planungen zur Reaktivierung der Aartalbahn.
3. Mit der DB Immobilien GmbH sollen weitere Verhandlungen geführt werden, mit dem Ziel, den im Rheingau-Taunus-Kreis verlaufenden Trassenanteil anzukaufen.
4. Begleitend zum Planungsverfahren wird eine crossmediale Bürgerbeteiligung durchgeführt.

TOP 3. DS Sachstandsbericht Kartenzahlung Wertstoffhöfe EAW

Herr Resch hat sich vor Ort ein Bild von den Zahlungsmöglichkeiten gemacht. Nach Auskunft des EAW nehmen knapp 98% der Kunden die bargeldlose Zahlung an. Die Mitglieder des Ausschusses begrüßen die positive Resonanz. Abg. Scholl bittet darum, bei den nächsten Haushaltsberatungen darüber nachzudenken, Kleinstmengen kostenlos anzunehmen. Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP 4. DS XI/767 Sachstandsmitteilung zum gemeinsamen Antrag Nr. 54/22 der Kreistagsfraktionen CDU, FDP u. FW vom 04. Oktober 2022, B54/B260 als regionales Projekt der Verkehrsentslastung

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP 5. DS XI/815 Berichterstattung über die Umsetzung der Kreistagsbeschlüsse zum demografischen Wandel vom 14.05. und 26.11.2007

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP 6. DS XI/729 Gemeinsames Tourismusmarketing Destination Wiesbaden/Rheingau; hier: Antrag Nr. 04/23 der FDP-Fraktion vom 06. Februar 2023, eingegangen am 07. Februar 2023 sowie der dazugehörige Änderungsantrag der FDP-Fraktion vom 31. Mai 2023, eingegangen am 09. Juni 2023

Zum vorliegenden ergänzten Antrag der FDP-Fraktion hat die CDU-Fraktion einen Änderungsantrag gestellt, der dieser Niederschrift als **Anlage 2** beigefügt ist.

Abg. Scholl erläutert den Antrag der FDP-Fraktion. Abg. Willsch macht Ausführungen zum CDU-Änderungsantrag.

Abg. Willsch und Abg. Scholl sprechen sich dafür aus, bis zur Kreistagssitzung einen gemeinsamen Antrag zu formulieren.

Abstimmungsergebnis: **keine Ausschussempfehlung**

**TOP 7. DS XI/845 Prüfung Planungsreaktivierung Ernstbachtalsperre –
Klimaanpassung durch Sicherung der Wasserversorgung auch
in Dürre Jahren; hier: Antrag Nr. 29/23 der AfD-Fraktion vom 14.
Juni 2023**

Abg. Resch erläutert den Antrag. Er sieht die Vorteile in einer eigenen unabhängigen Wasserversorgung. KB Dr. Orth-Krollmann sieht Hindernisse für die Talsperre aus hydraulischen Gründen. Die Talsperre wird nicht volllaufen, da ab einem bestimmten Punkt die Verdunstung größer als der Zulauf ist. Zudem handelt es sich um ein FFH-Gebiet, so dass der Bau einer Talsperre nicht möglich ist.

An der Aussprache beteiligen sich KB Döring, Abg. Scholl und Abg. Pulch.

Der Antrag wird bei einer Ja-Stimme mehrheitlich abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich abgelehnt**

TOP 8. DS Verschiedenes

Abg. Willsch berichtet über die Arbeitsgruppe Weidetierhalter und Wolf, die am 22. Juni 2023 getagt hat. Die AG wird vom LPV e.V. moderiert. Das Schwerpunktthema der AG ist die Weidetierhaltung. Im Arbeitsgruppentreffen wurden die Fördermöglichkeiten für wolfsichere Zäune erörtert. Die Antragstellung ist komplex und für Hobbytierhalter schwierig, weil die Förderung daran gebunden ist, dass die Tierhaltung noch fünf weitere Jahre aufrechterhalten wird.

Die Sitzung wird vom Ausschussvorsitzenden Mosler um 18:47 Uhr beendet.

Bad Schwalbach, 28. Juni 2023

.....
(Volker Mosler)
Ausschussvorsitzender

.....
(Yvonne Grein)
Schriftführerin